STADT | TORNESCH

Niederschrift

Gremium:	Finanzausschuss		
Sitzungsnummer:	**FA 13/62**	**Sitzungsdatum:**	**27.02.2013**
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	21:20 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Anwesenheit:

Anwesende Mitglieder

Sitzungsleitung

Herr Artur Rieck - SPD Tornesch	Ausschussvorsitzender	

Gremienmitglieder

Frau Christiane Clauß - B90/GRÜNE Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Peter Daniel - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Manfred Fäcke - SPD Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)	
Herr Andreas Quast - CDU Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Christopher Radon - CDU Tornesch	Ausschussmitglied	Vertretung für: Herrn Irgens, Manfred
Herr Joachim Reetz - CDU Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Ronald Schulze - B90/GRÜNE Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)	
Herr Frank Schöndienst - FDP Tornesch	Ausschussmitglied	

Verwaltung

Herr Roland Krügel - Bgm. Tornesch	Bürgermeister
Herr Torsten Kopper - Verwaltung Tornesch	Amtsleiter
Herr Jörg-Andreas Rechter - Verwaltung Tornesch	Protokollführer

Entschuldigte Mitglieder

Gremienmitglieder

Herr Manfred Irgens - CDU Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)	nicht anwesend

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2012	
4	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
5	Verlagerung des Sportplatzes Friedlandstraße	**VO/11/010-8**
6	Gründung des steuerpflichtigen Eigenbetriebes "Grundstücksgesellschaft Sportpark (GGS)"	**VO/13/498**
7	Erlass einer Betriebssatzung für den steuerpflichtigen Eigenbetrieb "Grundstücksgesellschaft Sportpark (GGS)"	**VO/13/499**
8	Feststellung des doppischen Haushaltsplans der Grundstücksgesellschaft Sportpark (GGS) für das Wirtschaftsjahr 2013 (Wirtschaftsplan)	**VO/13/502**
9	Aus Haushaltsjahr 2012 übertragene Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereste	**VO/13/503**
10	Bericht über die aufgenommenen Kredite, den Schuldenstand per 31.12.2012 und der kommenden Jahre gemäß Finanzplan	**VO/13/504**

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt neben der Beschlussfähigkeit das rechtzeitige Zugehen der Einladung zur heutigen Sitzung fest.

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:

Herr Holger Stoss verliest die als Anlage beigefügten Fragen und bittet die Fraktionen um entsprechende Stellungnahme.

Die Mitglieder des Ausschusses sind sich darüber einig, dass die von Herrn Stoss gestellten Fragen im Rahmen der Beratung der noch folgenden Tagesordnungspunkte zur Verlagerung des Sportplatzes Friedlandstraße beantwortet werden.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2012

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Nach Rückfrage an die anwesenden Mitglieder, ob Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 28.11.2012 bestehen, wird dies verneint und die Niederschrift genehmigt.

TOP 4 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beschluss: Ohne, nur Kenntnisnahme

Beratungsverlauf:

RH Schöndienst verliest nochmals seine schriftlich formulierte Anfrage hinsichtlich der alternativen Einrichtung einer Genossenschaft als Betreibermodell für den neuen Sportpark am Großen Moorweg (siehe Anlage).

Trotz der stattgefundenen Prüfung, an der RH Schöndienst und ein Vertreter des Genossenschaftsverbandes Schleswig-Holstein teilgenommen hatten, bemängelt RH Schöndienst wie mit dem Prüfungsauftrag des Finanzausschusses vom 28.11.2012 umgegangen wird. Er vermisst zudem eine schriftliche Stellungnahme der Verwaltung zur heutigen Sitzung.

Bgm. Krügel bedauert, dass RH Schöndienst die Stellungnahme der Verwaltung hinsichtlich der vorgenommenen Prüfung des Betreibermodells zu dem TOP 5 der heutigen Sitzung nicht ausreicht, gleichwohl ist er der Auffassung, dass ein Betreibermodell auf genossenschaftlicher Basis für die Umsetzung dieser Maßnahme ungeeignet ist, was ja auch vom Vertreter des Genossenschaftsverbandes Schl.-Holst. eindeutig bestätigt wurde.

RH Radon bittet die Verwaltung um Stellungnahme zum Stand der Umstellung auf die doppische Buchführung.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass in den vergangenen Wochen diesen Jahres zunächst einmal die Ausfertigung des kameralen Haushaltsplanes 2013 mit allen Anlagen und Bestandteilen sowie die Vorbereitung des Jahresabschlusses 2012 Vorrang hatten.

Gleichzeitig fanden jedoch auch Gespräche mit den Amtsleitern statt, in denen auf die recht arbeitsintensive Umstellung von kameralen Gliederungen auf doppische Produkte aufmerksam gemacht wurde. Die Bildung von Produkten beinhaltet zudem, dass jedem Produkt der Anteil an Personal und Sachkosten zuzuordnen ist. Da auch das in Auftrag gegebene Gutachten zur Einführung eines Gebäudemanagements (Fa. Kubus) gleich in die Doppik umgesetzt werden soll und dies im Hause einige nicht unwesentliche organisatorischen Veränderungen nach sich ziehen wird, ist zunächst die Empfehlung zur Einführung des Gebäudemanagements vorrangig umzusetzen.

Die Verwaltung sagt zu, den Mitgliedern des Finanzausschusses in der Mai-Sitzung über den Stand der Umstellungsarbeiten, wenn möglich auch in Form eines Projektplanes, zu berichten.

TOP 5 Verlagerung des Sportplatzes Friedlandstraße

Beschluss:

1. Der Verlagerung des Sportplatzes Friedlandstraße an den Großen Moorweg wird zugestimmt.
2. Die in 2013 zusätzlich benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 85.700,00 € werden über den 1. Nachtragshaushaltsplan 2013 bereitgestellt.
3. Dem FC Union Tornesch werden ab 2014 jährlich 40.000,00 € als Zuschuss für die Pflege der Anlagen des neuen Sportplatzes am Großen Moorweg gewährt.
4. Der GGS wird in den Jahren 2014 bis 2017 ein Zuschuss in Höhe von insgesamt 141.300,00 € für die nicht erwirtschaftete Pacht gewährt.
5. Die für die Sportanlage am Großen Moorweg erworbenen Grundstücke werden von der Stadt dauerhaft pachtfrei zur Verfügung gestellt.
6. Der Bürgermeister wird beauftragt, als Empfehlung für die Ratsversammlung, den Verkauf des Grundstücks des alten Sportplatzes an der Friedlandstraße zum Preis von 3,5 Mio. € zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:		
6 Ja-Stimmen	**3 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

RF Clauß weist nochmals auf die immensen Risiken für die Stadt bei dem vorgelegten Finanzierungsmodell hin. Trotz Einbringung des Verkaufserlöses von 3,5 Mio. € in den Hoch- und Tiefbau des neuen Sportplatzes muss der rechtlich unselbständige, steuerpflichtige Eigenbetrieb der Stadt nochmals 2 Mio. € für den Hochbau über Kredite finanzieren.

Sie sieht zudem nicht ein, dass Steuergelder dafür verwendet werden sollen, Privatpersonen und in diesem Fall dem zukünftigen Pächter der Gastronomie des Sportparks, das unternehmerische Risiko abzunehmen.

In Bezug auf die Gesamtfinanzierung des Projektes „Verlagerung des Sportplatzes Friedlandstraße“ und in Anlehnung an die unter TOP 9 genannten übertragenen Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereste, gibt bgl. Mitglied Fäcke den Mitgliedern des Finanzausschusses eine Gegenüberstellung der für 2013 bereitgestellten Haushaltsmittel und den zu erwartenden Belastungen in Form einer Tischvorlage zur Kenntnis (siehe Anlage).

Die Verwaltung bestätigt die Richtigkeit dieser Aufstellung mit dem Hinweis, dass zum Zeitpunkt der Beratungen zum Haushaltsplan 2013 und der Übertragung der Haushaltsmittel

aus 2012 das jetzt vorgelegte Finanzierungsmodell noch nicht existierte.

Entgegen der Tischvorlage der SPD-Fraktion schlägt die Verwaltung jedoch vor, die Übertragung folgender Haushaltsausgabe- und Haushaltseinnahmereste aus dem Jahr 2012 zu reduzieren:

910000.925200.999 Darlehen an Eigenbetrieb	- 500.000 €	auf	0 €
910000.928000.999 Darlehen an FC Union Tornesch	- 500.000 €	auf	0 €
910000.378800.999 Kredite von übrigen Bereichen	- 1.000.000 €	auf	3.609.400 €

Der Vorschlag der Verwaltung wird von den Mitgliedern des Finanzausschusses zustimmend zur Kenntnis genommen.

RH Daniel regt an, den geplanten jährlichen Zuschuss an den FCU Tornesch für die Pflege der Anlagen des neuen Sportplatzes auf 40.000 € jährlich zu begrenzen.

Bgm. Krügel weist abschließend nochmals ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei den jetzt vorliegenden Zahlen für die Verlagerung des Sportplatzes Friedlandstraße um Kostenschätzungen handelt, die bei Notwendigkeit korrigiert werden müssten.

Zudem sagt er zu, dass nach Vorliegen der noch ausstehenden Stellungnahmen der Kommunalaufsicht sowie des Finanzamtes der Finanzausschuss zeitnah informiert wird.

Vor Abstimmung über diesen TOP bittet der Bürgermeister um die Ergänzung des Beschlussvorschlags um einen neuen Pkt. 6, der da lauten soll:

„6. Der Bürgermeister wird beauftragt, als Empfehlung für die Ratsversammlung, den Verkauf des Grundstücks des alten Sportplatzes an der Friedlandstraße zum Preis von 3,5 Mio. € zu veranlassen.“

Die beantragte Änderung des Beschlussvorschlags wird vom Vorsitzenden zur Abstimmung gebracht und diese mit 6 Ja-Stimmen bei 3-Enthaltungen von den Ausschussmitgliedern mehrheitlich angenommen.

TOP 6 Gründung des steuerpflichtigen Eigenbetriebes "Grundstücksgesellschaft Sportpark (GGS)"

Beratungsverlauf:

Seitens der Verwaltung wird nochmals darauf hingewiesen, dass mit Beschlussfassung der Betriebssatzung für den neuen steuerpflichtigen Eigenbetrieb „Grundstücksgesellschaft Sportpark Tornesch (GGS)“ die eigentliche Gründung vollzogen wird.

In diesem Zusammenhang wird von der Verwaltung auf den nachfolgenden TOP verwiesen.

TOP 7 Erlass einer Betriebssatzung für den steuerpflichtigen Eigenbetrieb "Grundstücksgesellschaft Sportpark (GGS)"

Beschluss:

Die Ratsversammlung beschließt, auf Empfehlung des Finanzausschusses, die Betriebssatzung zur Gründung des steuerpflichtigen Eigenbetriebs „Grundstücksgesellschaft Sportpark Tornesch (GGS)“ in der geänderten Form anzunehmen.
Weiterhin beschließt die Ratsversammlung, auf Empfehlung des Finanzausschusses, dass die Haushaltswirtschaft des Eigenbetriebs „Grundstücksgesellschaft Sportpark Tornesch (GGS)“ nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung betrieben werden soll.

Abstimmungsergebnis:		
6 Ja-Stimmen	**3 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Die Mitglieder des Finanzausschusses sind sich darüber einig, dass die Betriebssatzung seitenweise überprüft und gewünschte Änderungen vorgetragen werden sollen.

Danach ergeben sich folgende Änderungsvorschläge:

Die Betriebssatzung soll nunmehr heißen:

„Betriebssatzung für die Grundstücksgesellschaft Tornesch Sportpark (GGS)“

Der § 5 soll dahingehend geändert werden, dass der im Abs. 1 Nr. 2 genannte Höchstbetrag für den Erlass und die Niederschlagung von Forderungen von 25.000 € auf 15.000 € reduziert wird.

Auch der § 8 Abs. 3 Nr. 1 soll in der Form geändert werden, das Mehrausgaben für Vorhaben nach § 14 Abs. 5 EigVO, soweit sie im Einzelfall den Betrag von 15.000 € übersteigen, der Werkausschuss entscheidet.

Der Satz 1 des § 11 wird ersatzlos gestrichen (Der Eigenbetrieb kann eigenes Personal einstellen).

Nach abschließender Debatte wird die Betriebssatzung in der geänderten Form durch den Vorsitzenden des Finanzausschusses zur Abstimmung gebracht.

TOP 8	**Feststellung des doppischen Haushaltsplans der Grundstücksgesellschaft Sportpark (GGS) für das Wirtschaftsjahr 2013 (Wirtschaftsplan)**

Beschluss:

Der von der Grundstücksgesellschaft Sportpark Tornesch (GGS) für das Wirtschaftsjahr 2013 vorgelegte Haushaltsplan (Wirtschaftsplan) wird mit folgenden Beträgen festgestellt:
Die Aufwendungen und Erträge betragen jeweils 5.700 €. Ein Jahresgewinn wird demnach nicht erwartet. Der Finanzplan schließt bei den Auszahlungen und Einzahlungen mit jeweils 2.088.200 € ab. Der Gesamtbetrag der Kredite wird auf 750.000 €, der Gesamtbetrag der

Verpflichtungsermächtigungen auf 1.487.500 € festgesetzt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 2.000.000 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:		
6 Ja-Stimmen	**3 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Nach kurzer Durchsicht und abschließenden Debatte über den vorgelegten Entwurf des Ergebnis- und Finanzplanes für das Haushaltsjahr 2013 (Wirtschaftsplan) des steuerpflichtigen Eigenbetriebs „Grundstücksgesellschaft Sportpark Tornesch (GGS)“ wird die vorgelegte Beschlussempfehlung zur Abstimmung gebracht.

TOP 9 Aus Haushaltsjahr 2012 übertragene Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereste

Beschluss:

Ohne

Beratungsverlauf:

Der von der Verwaltung vorgelegte Nachweis der übertragenen Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereste wird unter Berücksichtigung der nachfolgenden Änderungen (siehe hierzu auch TOP 5) von den Mitgliedern des Finanzausschusses zustimmend zur Kenntnis genommen.

910000.925200.999	Darlehen an Eigenbetrieb	- 500.000 €	auf	0 €
910000.928000.999	Darlehen an FC Union Tornesch	- 500.000 €	auf	0 €
910000.378800.999	Kredite von übrigen Bereichen	- 1.000.000 €	auf	3.609.400 €

TOP 10 Bericht über die aufgenommenen Kredite, den Schuldenstand per 31.12.2012 und der kommenden Jahre gemäß Finanzplan

Beschluss:

Ohne, nur Kenntnisnahme

Beratungsverlauf:

Die Verwaltung erläutert nochmals die Vorlage und weist insbesondere auf die zinsgünstigen Kreditabschlüsse der letzten 2 Jahre hin. Gleichzeitig macht sie darauf aufmerksam, dass die um 1.000.000 € niedrigere Summe des übertragenen Haushaltseinnahmerestes (Kredite von übrigen Bereichen) natürlich auch Auswirkungen auf die nachfolgende Gesamtverschuldung hat, die dementsprechend um 1 Mio. niedriger ausfallen wird.

Tornesch, den 23.10.2013

__gez. Artur Rieck___ Rechter__
Vorsitzende(r)

_____gez. Jörg-A.
Protokollführer(in)